

Beinfreiheit

Das Leipziger Opernhaus lädt nach zehnmonatiger Sanierung wieder zu einer großen Premiere. Heute steht Richard Wagners 1842 uraufgeführte Oper »Rienzi« auf dem Spielplan des für rund 9,5 Millionen Euro sanierten Hauses. Die musikalische Leitung des Abends hat der neue Musikdirektor der Oper, Axel Kober. Regie führt Nicolas Joel. Beim Umbau des Saales wurden der Reihenabstand vergrößert, die Sitze verbreitert. Dadurch gibt es nun 1250 statt 1450 Sitzen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95987.beinfreiheit.html>